

20 PRIVATE WOHNTRÄUME

20 PRIVATE WOHNTRÄUME

5/14 September/Oktober
* 5,- Einzelheft, ab 10,- abwärts 4 1.000 Exemplare
www.20privatewohtraume.de

GANZ EASY

Neue Looks für
Ihre Traumküche

TIERISCH GUT

Süße Accessoires
für Hund & Katz



Gibt's zu
GEWINNEN!

Home-Umstyling
im Wert von
1.000 Euro

Richtig viel Stil!

Die schönsten Wohnideen
aus Paris, Melbourne & Berlin

FRANKREICH PARIS

Durch ein schmales Fenster blickt man von Wohnzimmern in das Reich von Dior und Louis.



FÜR MICH UND ROMAIN IST EINRICHTUNG PÄRCHENSACHE

fig dafür aus, aber für Romain und mich ist Einrichtung Pärchensache“, verrät Florence schwärmend. „Wir sind uns zwar meist einig, weil wir einen ähnlichen Geschmack haben, aber wir brauchen ewig, bis wir wissen, was wir eigentlich wollen – auch wenn es nur darum geht, sich für den richtigen Couchtisch zu entscheiden.“ Dass sich das Gerütel auf lange Sicht gelohnt hat, da sind sich am Ende dann aber doch alle einig. Besser hätte man sie nicht nutzen können, diese Räume, die zugleich völlig unbeschwert und frei von Kränkern schmecken und dennoch voller Persönlichkeit stecken: eine wunderbare Bildergalerie, aufgerollt unter der Wendeltreppe. Ein Regal voller kleiner und großer Schönheiten neben dem Esstisch. Eine improvisierte Bibliothek direkt auf dem Boden und überall Spiegel in ver-

schiedenen Formen, die das Leben in den Räume vervielfachen. Florences Lieblingsplatz ist und wird jedoch immer die kleine Balkon vor dem Wohnzimmer bleiben: perfekt für ein spätes Frühstück, eine Tasse Café au Lait oder ein entspanntes Glas Rotwein am Abend. Hoch über den Dächern und doch Teil der Stadt. „In jedem Licht sieht die Welt da unten wieder ganz anders aus. Und erst die Sonnenuntergänge hinter den Dächern...“, seufzt sie glücklich. „Ich habe sicher schon acht-hundert Fotos davon gemacht. Und kriege trotzdem einfach nie genug.“

Auf einen Blick ...

Das Apartment befindet sich auf dem Maraisviertel in Paris. Insgesamt 1100 Quadratmeter Gesamtfläche ist 75 qm nutzbar. Der kleine Balkon mit Blick über die Stadt.



... und die Aussicht auf, blickt aus dem Wohnzimmern Fenster und weißt, es ist in Paris.



Über im Bad entscheiden sich Florence und Romain für schräge Wandfliesen. Das Kinderzimmer schmückt die Tochterzimmer mit kleiner Wanduhr, stofflichen Tiergruppen von Jessi Brown, originalen Entwürfen von Pippin und einer ganzen Dinosaurierherde.

DEM HIMMEL ÜBER PARIS EIN KLEINES STÜCKCHEN NAHER





Hier wohnen...

Florence hat sich in Paris umgesehen und hat keine Sekunde verstanden, warum die meisten Pariserinnen in kleinen Häusern leben. Sie hat sich für ein Apartment entschieden. www.paris.com

Die Pariser Oper. Das Centre Pompidou. Unzählige graue Zwickelchen mit noch unzähligen Schornsteinen. Und natürlich der Eiffelturm. „Es ist einfach magisch!“, beschließt Florence Bonnet den unendlichen Blick über Paris direkt aus ihrem Wohnzimmerfenster. Hoch oben auf dem gegenüberliegenden Montmartre hat mit sie, diese Ansicht, zu einem 75-Quadratmeter kleinen Etagenappartement, das die Französin zusammen mit ihrem Mann Konan und den beiden Söhnen Lucas und Oscar bewohnt. „Als wir die zwei übereinanderliegenden Wohnungen damals zu einer einzigen vereinigen haben, wäre es wahrscheinlich logischer gewesen, die Schlafzimmer oben und die Wohnräume unten unterzubringen“, erinnert sich die Textdesignerin. „Aber daran einig-

nigen Blick zu verschließen, wäre wirklich eine Schande gewesen!“ Schließlich teilten die beiden die Wohnräume in Küche und Esszimmer. Liegen durch eine halbhohle Wand getrennt auf der ersten Etage, das Elternschlafzimmer in einem Zwischengeschwerk. Eine schwarz-weiße Wende-Treppe führt hinauf ins Reich der beiden Jungs und endet in dem kuscheligen Wohnzimmer unter Dach, dem Himmel über Paris in Strüchlein näher. Zwischen Woll- und Greigeitonen, flatternde Vorhänge in zarter Art Deco-Ästhetik umschließen hier eine luftig leichte Brunnengasse dafür, dass man gelegentlich schon in den Wolken schwebt. Zugleich erheitert die dunklen, alten Holztüren und leerkrautierten Leinwandbilder etwas französisches aus. Pariser Poésie. „Unsere Freunde lachen von uns ab.“

PARISER POESIE MIT ART DECO, WEISS UND ALTEM HOLZ



1201 Die glänzende Stahlkette bietet Platz zum Schreiben, Lesen und Kochen und verbindet die offene Küche perfekt mit dem Esszimmer. 1202 Am Esstisch stehen zwei Klappstühle, die Florence und Konan in einem Anflug von Ruhe an der Arbeit haben.

Da es nur auf einer Seite des Apartments Fenster gibt, verleiht Florence ihrem großen Spiegel



FRANKREICH PARIS

Im Himmel über Paris

Der Eiffelturm, die Oper, das Centre Pompidou – wer so einen Blick aus dem Wohnzimmer hat, braucht nicht viel mehr, findet Florence Bories.

TEXT: T. BAGAL, A. BÉGINN | FOTOS: JULIEN FERNANDEZ



Sich über auf dem Markstein liegt das Zentrum von Paris und ihre Touristen – Wohnstübchen in Paris



Die typisch Pariser Wohnstube im Sommer verbindet die beiden Etagen der Wohnung

Wohnstube 2014 12